

Niederschrift über das Ergebnis der Personalvertretungswahl 2024 (Wahlniederschrift) bei Gruppenwahl (§ 22 WO)

Der Wahlvorstand für die Personalvertretungswahlen 2024 an der
Philipps-Universität Marburg

Marburg, den 15.05.2024

Wahlniederschrift

In der heutigen Sitzung des Wahlvorstandes, an der teilgenommen haben als

Mitglieder

gez.
Dr. Mathis Heinrich

gez.
Anita Fischer

gez.
Stefan Rösel

gez.
Aykin Kalafatas

gez.
Jutta Stanzel

Ersatzmitglieder

gez.
Binja Homann

entschuldigt
Marga Losekam

entschuldigt
Markus Kolling

gez.
Dr. Joachim Klein

entschuldigt
Stefanie Wörenkämper

ist das Ergebnis der am 14.05. und 15.05.2024 durchgeführten Wahl des Personalrats festgestellt worden.

Zu wählen waren

17 Personalratsmitglieder und 5 Mitglieder für die Jugend- und Auszubildendenvertretung, davon

0 Personen für die Beamtinnen und Beamten, da kein Wahlvorschlag eingegangen war.

9 Personen für die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, davon..... 6 Frauen, 3 Männer,

8 Personen für die wissenschaftlichen Mitglieder, davon..... 4 Frauen, 4 Männer,

5 Personen für die Jugend- und Auszubildendenvertretung, davon 4 Frauen, 1 Mann.

Es hat Gruppenwahl stattgefunden.

Die einzelnen Ergebnisse ergeben sich aus den Anlagen 1 - 3

Der neu gewählte Personalrat besteht somit aus:

<u>Tittel, Marianne</u>	als Vertreterin der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer
<u>Fischer, Anita</u>	als Vertreterin der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer
<u>Stanzel, Jutta</u>	als Vertreterin der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer
<u>Schaffner, Karin</u>	als Vertreterin der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer
<u>Scarascia, Genoveffa</u>	als Vertreterin der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer
<u>Losekam, Marga</u>	als Vertreterin der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer
<u>Scholten, Johannes</u>	als Vertreter der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer
<u>Boland, Thomas</u>	als Vertretern der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer
<u>Zinecker, Michael</u>	als Vertreter der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer
<u>Homann, Binja</u>	als Vertreterin der Wissenschaftlichen Mitglieder
<u>Tramontini, Leslie</u>	als Vertreterin der Wissenschaftlichen Mitglieder
<u>Chmutova, Yulia</u>	als Vertreterin der Wissenschaftlichen Mitglieder
<u>Hercher, Sophia</u>	als Vertreterin der Wissenschaftlichen Mitglieder
<u>Heinrich, Mathis</u>	als Vertreter der Wissenschaftlichen Mitglieder
<u>Kalafatas, Aykin</u>	als Vertreter der Wissenschaftlichen Mitglieder
<u>Piper, Andreas</u>	als Vertreter der Wissenschaftlichen Mitglieder
<u>Heine, Andreas</u>	als Vertreter der Wissenschaftlichen Mitglieder

Die neue Jugend- und Auszubildendenvertretung bilden:

Selina Riemer, Lara Janßen, Sandra Bender, Svenja Losert, Jan Simon Schmidt
(Nachrückerin: Anne Schraub)

Besondere Vorkommnisse: Keine

Während der Wahlhandlung - / Feststellung des Wahlergebnisses wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Die Sitzung des Wahlvorstandes zur Feststellung des endgültigen Wahlergebnisses fand aufgrund der eindeutigen Ergebnisse nach erneutem Nachzählen am Mittwoch, 15.05.2024 um 18:00 Uhr statt.

Die konstituierende Sitzungen des neu gewählten Personalrates und der neu gewählten Jugend- und Auszubildendenvertretung finden am Mittwoch, 29.05.2024 um 10 Uhr bzw. um 14 Uhr statt. Hierzu wird der Wahlvorstand einladen.

<u>gez.</u> Dr. Mathis Heinrich	<u>gez.</u> Anita Fischer	<u>gez.</u> Jutta Stanzel	<u>gez.</u> Aykin Kalafatas	<u>gez.</u> Stefan Rösel
<u>gez.</u> Binja Homann	<u>entschuldigt</u> Marga Losekam	<u>entschuldigt</u> Stefanie Wörenkämper	<u>gez.</u> Dr. Joachim Klein	<u>entschuldigt</u> Markus Kolling

**Der Wahlvorstand für die
Personalvertretungswahlen 2024
an der Philipps-Universität**

Anlage 1
Ergebnis der Auszählung

Marburg, den 15.05.2024

Gruppe: **Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer**

Wahlberechtigte gem. Wählerliste:	1.901
abgegebene Stimmen gem.: Wählerliste:	536
Zahl der Stimmzettel:	536
gültig	533
ungültig	3

Die Gültigkeit von 0 Stimmzetteln war zweifelhaft.

Gründe für die Gültigkeit oder Nichtgültigkeit dieser Stimmzettel: Keine

Wahlbeteiligung:	28,20 %
zu wählende Vertreter	9
davon weiblich	6
davon männlich	3

Die Wahl fand als Verhältniswahl statt. Auf die Vorschlagslisten entfielen:

Vorschlagsliste 1 „ver.di“	285 Stimmen
Vorschlagsliste 2 „Unabhängige Beschäftigte“	248 Stimmen

Die Verteilung der 9 Sitze auf die Vorschlagslisten wurde wie folgt errechnet:

Die Zahl der auf jede Vorschlagsliste entfallenen Stimmen wurde mit der Zahl der, der wissenschaftlichen Mitgliedergruppe nach § 13 HPVG zustehenden, Sitze multipliziert und das Ergebnis durch die Zahl der für die wissenschaftlichen Mitgliedergruppe insgesamt abgegebenen gültigen Stimmen geteilt.

Liste 1 „ver.di“

$$\frac{\text{Zahl der Stimmen}}{\text{Insgesamt abgegebene gültige Stimmen}} \times 9 = 4,81$$

Liste 2 „Unabhängige Beschäftigte“

$$\frac{\text{Zahl der Stimmen}}{\text{Insgesamt abgegebene gültige Stimmen}} \times 9 = 4,18$$

Die Zahl der Sitze der Vorschlagslisten ergibt sich aus den errechneten ganzen Zahlen (§ 24 Abs. 1 WO).

Bei der Berechnung verbleiben folgende Zahlenbruchteile:

Liste 1:	0,81
Liste 2	0,18

Die Zahl der Vorschlagslisten 1 und 2 ergibt sich, indem der Zahl der Sitze aus den errechneten ganzen Zahlen weitere Sitze hinzugezählt werden (§ 24 Abs. 1 Satz 3 und 4 WO).

Insgesamt entfallen auf die Liste 1 5 Sitze
auf die Liste 2 4 Sitze

Zur Berücksichtigung der Geschlechter innerhalb der Vorschlagslisten wurden die Vorschlagslisten in der Reihenfolge der meisten auf sie entfallenen Stimmen geordnet. Aus der nach § 5 Abs. 5 WO errechneten Zahl wurde jeder Vorschlagsliste, beginnend mit der Liste mit der höchsten Stimmenzahl, jeweils ein Sitz jedes Geschlechts zugeteilt. Dabei erhielten die Männer wegen ihres höheren Beschäftigtenanteils in der Gruppe der wissenschaftlichen Mitglieder den jeweils ersten Sitz. Dieses Verfahren wurde so lange wiederholt, bis alle Sitze verteilt waren.

Das Ergebnis zeigt die nachstehende Übersicht:

	Liste <u>1</u>	Liste <u>2</u>
Geschlecht w/m	<u>w</u>	<u>w</u>
Geschlecht W/m	<u>m</u>	<u>m</u>
Geschlecht w/m	<u>w</u>	<u>w</u>
Geschlecht w/m	<u>m</u>	<u> </u>
Geschlecht w/m	<u>w</u>	<u>w</u>

Nach der Reihenfolge der Bewerberinnen/Bewerber auf den als Anlage beigefügten Vorschlagslisten sind demnach gewählt:

aus Liste 1 Bewerberin: Tittel, Marianne
 Bewerber: Scholten, Johannes
 Bewerberin: Stanzel, Jutta
 Bewerber: Zinecker, Michael
 Bewerberin: Scarascia, Genoveffa

aus Liste 2 Bewerberin: Fischer, Anita
 Bewerber: Boland, Thomas
 Bewerberin: Schaffner, Karin
 Bewerberin: Losekam, Marga

Der Wahlvorstand

<u>gez.</u> Dr. Mathis Heinrich	<u>gez.</u> Anita Fischer	<u>gez.</u> Jutta Stanzel	<u>gez.</u> Aykin Kalafatas	<u>gez.</u> Stefan Rösel
<u>gez.</u> Binja Homann	<u>entschuldigt</u> Marga Losekam	<u>entschuldigt</u> Stefanie Wörenkämper	<u>gez.</u> Dr. Joachim Klein	<u>entschuldigt</u> Markus Kolling

**Der Wahlvorstand für die
Personalvertretungswahlen 2024
an der Philipps-Universität**

Anlage 2

Ergebnis der Auszählung

Gruppe: **Wissenschaftliche Mitglieder**

Marburg, den 15.05.2024

Wahlberechtigte gem. Wählerliste:	<u>1.710</u>
abgegebene Stimmen gem.: Wählerliste:	<u>188</u>
Zahl der Stimmzettel:	<u>188</u>
gültig	<u>187</u>
ungültig	<u>1</u>

Die Gültigkeit von 0 Stimmzetteln war zweifelhaft.

Gründe für die Gültigkeit oder Nichtgültigkeit dieser Stimmzettel: Keine

Wahlbeteiligung:	<u>11,00 %</u>
zu wählende Vertreter	8
davon weiblich	4
davon männlich	4

Die Wahl fand als Verhältniswahl statt. Auf die Vorschlagslisten entfielen:

Vorschlagsliste 1 „ver.di / GEW“	101 Stimmen
Vorschlagsliste 2 „Freie Liste Wissenschaftlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter“	86 Stimmen

Die Verteilung der 8 Sitze auf die Vorschlagslisten wurde wie folgt errechnet:

Die Zahl der auf jede Vorschlagsliste entfallenen Stimmen wurde mit der Zahl der, der wissenschaftlichen Mitgliedergruppe nach § 13 HPVG zustehenden, Sitze multipliziert und das Ergebnis durch die Zahl der für die wissenschaftlichen Mitgliedergruppe insgesamt abgegebenen gültigen Stimmen geteilt.

Liste „ver.di / GEW“

$$\frac{\text{Zahl der Stimmen für die Liste}}{\text{Insgesamt abgegebene gültige Stimmen}} \times 8 = 4,32$$

Liste „Freie Liste Wissenschaftlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter“

$$\frac{\text{Zahl der Stimmen für die Liste}}{\text{Insgesamt abgegebene gültige Stimmen}} \times 8 = 3,68$$

Die Zahl der Sitze der Vorschlagslisten ergibt sich aus den errechneten ganzen Zahlen (§ 24 Abs. 1 WO).

Bei der Berechnung verbleiben folgende Zahlenbruchteile:

Liste 1:	<u>0,32</u>
Liste 2:	<u>0,68</u>

Die Zahl der Vorschlagslisten 1 und 2 ergibt sich, indem der Zahl der Sitze aus den errechneten ganzen Zahlen weitere Sitze hinzugezählt werden (§ 24 Abs. 1 Satz 3 und 4 WO).

Insgesamt entfallen auf die Liste 1 4 Sitze

auf die Liste 2 4 Sitze

Zur Berücksichtigung der Geschlechter innerhalb der Vorschlagslisten wurden die Vorschlagslisten in der Reihenfolge der meisten auf sie entfallenen Stimmen geordnet. Aus der nach § 5 Abs. 5 WO errechneten Zahl wurde jeder Vorschlagsliste, beginnend mit der Liste mit der höchsten Stimmenzahl, jeweils ein Sitz jedes Geschlechts zugeteilt. Dabei erhielten die Männer wegen ihres höheren Beschäftigtenanteils in der Gruppe der wissenschaftlichen Mitglieder den jeweils ersten Sitz. Dieses Verfahren wurde so lange wiederholt, bis alle Sitze verteilt waren.

Das Ergebnis zeigt die nachstehende Übersicht:

	Liste <u>1</u>	Liste <u>2</u>
Geschlecht w/m	<u>w</u>	<u>w</u>
Geschlecht W/m	<u>m</u>	<u>m</u>
Geschlecht w/m	<u>w</u>	<u>w</u>
Geschlecht w/m	<u>m</u>	<u>m</u>

Nach der Reihenfolge der Bewerberinnen/Bewerber auf den als Anlage beigefügten Vorschlagslisten sind demnach gewählt:

aus Liste 1

Bewerberin: Homann, Binja

Bewerber: Heinrich, Mathis

Bewerberin: Chmutova, Yulia

Bewerber: Piper, Andreas

aus Liste 2

Bewerberin: Tramontini, Leslie

Bewerber: Kalafatas, Aykin

Bewerberin: Hercher, Sophia

Bewerber: Heine, Andreas

Der Wahlvorstand

gez.
Dr. Mathis Heinrich

gez.
Anita Fischer

gez.
Jutta Stanzel

gez.
Aykin Kalafatas

gez.
Stefan Rösel

gez.
Binja Homann

entschuldigt
Marga Losekam

entschuldigt
Stefanie Wörenkämper

gez.
Dr. Joachim Klein

entschuldigt
Markus Kolling

Der Wahlvorstand für die Wahl zur Jugend- und Auszubildendenvertretung 2024 an der UMR

Anlage 3

Marburg, den 15.05.2024

Ergebnis der Auszählung

Gruppe: **Jugend- und Auszubildendenvertretung**

Wahlberechtigte gem. Wählerliste	<u>75</u>
abgegebene Stimmzettel gem. Wählerliste:	<u>26</u>
Zahl der Stimmzettel:	<u>26</u>
gültig	<u>26</u>
ungültig	<u>0</u>
Wahlbeteiligung	<u>34,67 %</u>

zu wählende Vertreter	5
davon weiblich	4 (Stimmen)
davon männlich	1 (Stimme)

Die Wahl fand als Personenwahl statt.

Auf die Kandidierenden entfielen:

Riemer, Selina	13 Stimmen	Schmidt, Jan Simon	18 Stimmen
Janßen, Lara	17 Stimmen		
Bender, Sandra	15 Stimmen		
Losert, Svenja	12 Stimmen		
Schraub, Anne	10 Stimmen		

Die Sitze jeden Geschlechts wurden jeweils für die Bewerberinnen und Bewerber mit den höchsten Stimmenzahlen zugeteilt, bis 4 weibliche Bewerberinnen und 1 männlicher Bewerber ermittelt waren.

Demnach sind folgende Bewerber/innen gewählt:

Bewerberin: Janßen, Lara

Bewerber: Schmidt, Jan Simon

Bewerberin: Bender, Sandra

Bewerberin: Riemer, Selina

Bewerberin: Losert, Svenja

Nachrückerin: Schraub, Anne

Der Wahlvorstand

gez.
Dr. Mathis Heinrich

gez.
Anita Fischer

gez.
Jutta Stanzel

gez.
Aykin Kalafatas

gez.
Stefan Rösel

gez.
Binja Homann

entschuldigt
Marga Losekam

entschuldigt
Stefanie Wörenkämper

gez.
Dr. Joachim Klein

entschuldigt
Markus Kolling